

Künstliche Mineralfasern KMF



Künstliche Mineralfasern (KMF), auch **Tellwolle**, **Glaswolle** oder **Steinwolle** genannt, werden im Hausbau als Dämmstoffe (Wärmedämmung, Schalldämmung) eingesetzt. Man verwendet sie in Form von Platten, Matten, Filzen, oder losen Schüttungen an Dächern, Decken, Wänden, Heizungsrohren oder Lüftungsleitungen. KMF setzen aufgrund ihrer asbestähnlichen Eigenschaften lungengängige Fasern frei. Bei KMF, die bis etwa 2002 produziert wurden, stehen diese Fasern im Verdacht krebserregend zu sein. Daher sind KMF, die bei der Sanierung älterer Gebäude anfallen, **unbedingt in transparenten Kunststoffsäcken (staubdicht verschlossen) zu verpacken**. Kleinere Mengen KMF können im Altstoffsammelzentrum (ASZ) angeliefert werden. KMF, lose oder vermischt mit anderen Abfällen, werden im ASZ nicht angenommen. Bei größeren Mengen an KMF ist ein befugtes Entsorgungsunternehmen zu beauftragen.



Foto: AWV Mürzverband

SO NICHT!!!

Bitte nur staubdicht verschlossen in transparenten Kunststoffsäcken verpackt im ASZ anliefern!

Künstliche Mineralfasern KMF

- Tellwolle, Glaswolle, Steinwolle
- Rohrummantelungen aus KMF
- Trittschalldämmung aus KMF

ACHTUNG

- Getrennte Sammlung im ASZ
- Staubdicht verpackt in transparenten Kunststoffsäcken
- Keine Mitsammlung mit Sperrmüll, Bauschutt oder anderen Abfällen
- Staubentwicklung vermeiden

Für weitere Informationen steht Ihnen der Abfallwirtschaftsverband *Mürzverband* gerne zur Verfügung

AWV Mürzverband
Wieden 130
8643 Allerheiligen i.M.
Tel.: 03864/2736